

BESCHLUSSVORLAGE V0325/18 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	2150
	Amtsleiter/in	Frau Knoop/Herr Gäck
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
	E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de
Datum	16.04.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	24.04.2018	Entscheidung	
Kultur- und Schulausschuss	02.05.2018	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	09.05.2018	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Grundschule Pestalozzistraße: Erweiterung der Datentechnik

- Programmgenehmigung

- Projektgenehmigung

(Referenten: Herr Ring, Herr Engert)

Antrag:

I. Programmgenehmigung

Für die geplante Erweiterung der Datentechnik und die Sanierung der Elektroinstallation an der Grundschule Pestalozzistraße wird die Programmgenehmigung erteilt.

II. Projektgenehmigung

1. Für die geplante Erweiterung der Datentechnik an der Grundschule Pestalozzistraße wird die Projektgenehmigung erteilt.

2. Die für das Haushaltsjahr 2018 benötigten Mittel in Höhe von 250.000 € stehen auf der Haushaltsstelle 1.215000.940000.1 „Grundschule Pestalozzistrasse EDV-Verkabelung“ zur Verfügung.
3. Die für das Haushaltsjahr 2018 benötigten Mittel in Höhe von 10.000 € stehen auf der Haushaltsstelle 1.215000.940000.2 „Mittelschule Pestalozzistrasse EDV-Verkabelung“ zur Verfügung.

Weitere 75.000 € werden für das Haushaltsjahr 2019 angemeldet.

4. Die für die Sanierung der Elektroinstallation benötigten Mittel in Höhe von 59.000 € werden von der Haushaltsstelle 0.215002.501000 (+Deckungsring 1) über die Haushaltsjahre 2018 und 2019 finanziert.

gez.

Alexander Ring
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 394.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 215002.501000 bzw. DR1 <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 215000.940000.1 <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 215000.940000.2	Euro: 35.000 250.000 10.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2019 1.215000.940000 1 Anmeldung zum Haushalt 2019 0.215002.501000	Euro: 75.000 24.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input checked="" type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle 1.215000.940000 in Höhe von 75.000 € und 0.215002.501000 in Höhe von 24.000 Euro müssen zum Haushalt 2019 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

I. Programmgenehmigung (Schulverwaltungsamt)

Die rasante Entwicklung in der Informationstechnik stellt in jeder Schulart hohe Anforderungen an die IT-Infrastruktur. Leistungsfähige und breitbandige Datennetze in Verbindung mit einer strukturierten Verkabelung in den Schulgebäuden sind für das Lehren und Lernen in der zunehmend digitalisierten (Berufs-)Welt unverzichtbar.

Die Vermittlung von Lehrplaninhalten basiert zunehmend auf der Zuhilfenahme moderner Medien wie Whiteboards mit interaktivem Beamer bzw. Wandbeamer, Lehrer-PC bzw. Laptop, Dokumentenkamera und Internetanschluss.

Der neue LehrplanPlus des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, der inzwischen in allen Schularten eingeführt wurde, intendiert durchgehend einen an Kompetenzerwerb orientierten Unterricht. Diese Kompetenzen gehen über den Erwerb von Wissen hinaus und haben stets auch eine Anwendungssituation im Blick. Über den Unterricht erarbeiten die Schülerinnen und Schüler „Werkzeuge“, die sie zur Lösung lebensweltlicher Problemstellungen, zur aktiven Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen und an kulturellen Angeboten sowie nicht zuletzt zum lebenslangen Lernen befähigen.

Wissen allein ist noch keine Kompetenz. Ohne Wissen ist aber auch kein Kompetenzerwerb möglich. Deshalb verbindet der LehrplanPLUS den aktiven Erwerb von Wissen und Kompetenzen im Unterricht.

Das digitale Lehren und Lernen leistet hierzu einen wesentlichen Beitrag und wird im Rahmen des kommenden Investitionsprogramms „Bayern Digital II“ weiter vorangetrieben.

Lehrmittel bzw. Medien für den Unterricht werden deshalb zunehmend auf Online-Plattformen (z.B. „mebis – Landesmedienzentrum Bayern“) und Streaming-Diensten wie die der städtischen Schulmedienzentrale zur Verfügung gestellt. Digitale Medien können unmittelbar im Unterricht nur dann zum Einsatz kommen, wenn die erforderliche IT-Infrastruktur in allen Unterrichtsräumen bereitgestellt wird.

An der Grund- und Mittelschule an der Pestalozzistraße wurde vor ca. 15 Jahren ein Datennetzwerk mit nur zwei Datenanschlüssen pro Klassenzimmer verlegt. Diese Anschlüsse wurden abwechselnd an der Vorderseite (Tafel) und an der Rückseite angebracht. Das Netzwerk entspricht damit weder in Anzahl und Position der Anschlüsse, noch in der Leistungsfähigkeit dem Stand der Technik bzw. dem Ausstattungskonzept der Schulen. Darüber hinaus ist nur in wenigen Klassenzimmern eine Multimediaverkabelung für den Einsatz digitaler Medien installiert.

II. Projektgenehmigung (Hochbauamt)

Initiative

Wie in der Programmgenehmigung bereits beschrieben, soll auf Anforderung des Schulverwaltungsamtes ein leistungsfähiges Datennetzwerk sowie eine zeitgerechte Multimediaverkabelung eingebracht werden.

Des Weiteren ist die elektrische Installation im gesamten Bestandsbau noch weitgehend aus der Errichtungszeit der Schule und mit einer über 50-jährigen Betriebszeit entsprechend abgenutzt und marode. Bei den vorgeschriebenen regelmäßigen Prüfungen der Elektroinstallation traten daher verstärkt Mängel auf, welche wirtschaftlich nur mit einer großflächigen Sanierung der elektrischen Anlage behoben werden können.

Geplante Maßnahmen

➤ **EDV Verkabelung**

- Ertüchtigung des vorhandenen EDV-Netzwerkes an heutige und zukünftige Anforderungen mit dem Aufbau einer strukturierten EDV-Gebäudeverkabelung.
- Schaffung von Leitungswegen, welche auch zukünftig genutzt werden können.
- Anbindung sämtlicher noch nicht erschlossener Klassenzimmer und Mehrzweckräume an das EDV-Netzwerk
- Ausstattung aller noch nicht erschlossene Klassenzimmer mit Anschlüssen für Beamer oder interaktiver Tafeln sowie Lautsprechern zur Medienwiedergabe.
- Ertüchtigung der Stromversorgung der Klassenzimmer.

➤ **Sanierung der Elektroinstallation**

- Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung und des Hausanschlusses
- Sanierung der Unterverteilungen
- Teilweise Erneuerung des elektrischen Leitungsnetzes

III. Kosten

Gemäß Kostenberechnung vom 07.03.2018

- Kostengruppe 300 Bauwerk (Maurer, Trockenbau, Maler, Bodenbeläge) 35.000 €
- Kostengruppe 400 Bauwerk, technische Anlagen 294.000 €
- Kostengruppe 730 Architekten- und Ingenieurleistungen 65.000 €

Gesamtkosten	394.000 €
---------------------	------------------

IV. Zeitplan

Baubeginn	voraussichtlich Sommer 2018
Fertigstellung	voraussichtlich Herbst 2019